



Der Ursprung des SARS-Cov-2-Coronavirus, das seit fast zwei Jahren für die Covid-19-Pandemie verantwortlich ist, ist von entscheidender Bedeutung für das Verständnis seiner Funktionsweise und die Vorbereitung auf andere Epidemien in den kommenden Jahren. Nach der Theorie eines natürlichen Ursprungs erscheint die eines Laborunfalls - eine Hypothese, die lange Zeit ausgeschlossen wurde - nun immer wahrscheinlicher.

Werden wir jemals den genauen Ursprung des SARS-Cov-2-Coronavirus kennen, das Ende 2019 zuerst in Wuhan, China, auftrat? Werden wir erfahren, ob die Pandemie, die nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mindestens 5 Millionen Menschen getötet und die Weltwirtschaft in die Knie gezwungen hat, tierischen Ursprungs oder die Folge eines Laborunfalls ist? Welche dieser beiden Theorien ist zutreffend? Noch bleibt das Rätsel bestehen.

Seit dem Auftauchen dieses gefürchteten Virus und seiner zahlreichen Varianten wird die Wahrheit über die Realität der Epidemie von vielen Seiten verschleiert und zuweilen wissentlich verschwiegen. Um die chinesische Zentralregierung nicht zu verärgern, wurden die Ärzte, die in Wuhan Alarm schlugen, angewiesen, zu schweigen, und die lokalen Behörden in der Region Hubei alarmierten Peking nicht, wodurch sich die Prüfung der Epidemie durch China und die WHO verzögerte. Und nachdem sie über die Realität dieser Epidemie mit ihrem exponentiellen Ansteckungspotential informiert wurde, hat die Regierung von Xi Jinping wissentlich gelogen und die Zahlen heruntergespielt. Denn die Epidemie sprengte den gesundheitlichen Rahmen und betraf auch geopolitische und wirtschaftliche Fragen.

Umstrittener WHO-Expertenbericht

Zu diesen Vertuschungen gesellten sich Fake News und Verschwörungstheorien. Inmitten eines Handelsstreits mit China sprach Donald Trump mit großem Vergnügen über das „chinesische Virus“, während er nichts unternahm, um dessen tödliche Ausbreitung einzudämmen, sobald es die Vereinigten Staaten erreicht hatte. Und während die US-Geheimdienste erklärten, der Ursprung des Virus sei ein Tier, behauptete Trump, Beweise gesehen zu haben, die Covid-19 mit einem Labor in Wuhan in Verbindung bringen, dem berühmten P4-Labor, das 2018 gemeinsam mit Frankreich in Wuhan, der Welthauptstadt der Coronavirus-Forschung, eingerichtet wurde.

Die These eines Laborunfalls wurde zunächst von der wissenschaftlichen Gemeinschaft heftig angefochten, insbesondere von 27 Forschern, die am 9. Februar 2020 einen Artikel in der führenden wissenschaftlichen Fachzeitschrift The Lancet unterzeichneten, in dem sie einen Laborunfall als Verschwörungstheorie kritisierten und erklärten, das Virus sei tierischen



Ursprungs.

Doch im Laufe der Monate bröckelte die Zoonose-These – die Übertragung eines Virus namens RaTG13 von Fledermäusen auf den Menschen über einen Zwischenwirt, bei dem es sich vermutlich um das Schuppentier handelte – durch Enthüllungen über Peter Daszak, den „Virenjäger“, der einen entsprechenden Artikel verfasst hatte und der seit der Aufdeckung seiner Verbindungen zum Labor in Wuhan unter dem Verdacht von Interessenkonflikten steht.

Der Laborunfall wurde wieder plausibel, und die Forscher, die dies von Anfang an als wahrscheinlich angesehen hatten, wurden nun aufmerksamer angehört.

Ein Bericht von WHO-Experten und chinesischen Wissenschaftlern, der am 30. März 2021 veröffentlicht wurde, löste eine Kontroverse aus, da er nur die Theorie des Übersprungs des Virus von Tieren aufrechterhielt, und veranlasste den Leiter der WHO, Tedros Adhanom Ghebreyesus, eine eingehende Untersuchung der Theorie des Laborunfalls zu fordern.

Aber um ernsthaft an diesem Thema arbeiten zu können, werden noch Daten benötigt. Der medizinische Berater des Weißen Hauses, Anthony Fauci, hatte Peking aufgefordert, genaue medizinische Daten zu liefern. Nämlich die von Bergleuten, die 2013 in einem Bergwerk in Yunan, rund 1.800 Kilometer von Wuhan entfernt, an Atemwegserkrankungen litten. Und die von Forschern des Wuhan-Instituts, die im November 2019, einen Monat vor dem offiziellen Beginn der Epidemie und nach dem Besuch einer Fledermaushöhle, Symptome aufwiesen, die auf Covid-19 hindeuteten. Leider hat China diese Daten nie vorgelegt.

Gab es eine menschliche Verantwortung?

Obwohl die These eines Unfalls in dem Labor in Wuhan, dessen Sicherheitsmängel Anfang 2018 die Aufmerksamkeit der US-Behörden auf sich gezogen hatten, an Fahrt gewonnen hat, gibt es noch viele offene Fragen. Ist der Sars-Cov-2 versehentlich aus dem Labor in Wuhan entwichen, in dem er gelagert war? War der ursprüngliche Virus sofort nach seiner Freisetzung auf den Menschen übertragbar? Oder handelt es sich bei dem Coronavirus um eine „Chimäre“, die vollständig im Labor aus einem anderen Virus hergestellt wurde?

Für die Virologie ist es wichtig, den Ursprung des Coronavirus zu kennen, um vorausschauend handeln zu können. Denn es ist kein Geheimnis, dass in den kommenden Jahren und Jahrzehnten weitere Epidemien auftauchen werden.

Lesen Sie dazu auch: Covid-19: WHO-Beamter sagt, Patient Null könnte ein Laborant aus Wuhan gewesen sein